

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Stadtwerke Husum GmbH für die Buchung von Kursen über das Online-Kursbuchungssystem



1. Geltungsbereich

Die Stadtwerke Husum GmbH (SWH) betreiben ein Online-Kursbuchungssystem für das Husum Bad. Hinsichtlich der Buchung aller Kurse gelten für die Rechtsbeziehungen zwischen der SWH und den Kunden ausschließlich die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Für Zwecke dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist ein „Verbraucher“ jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

2. Vertragsabschluss

- Alle im Kursbuchungssystem von der SWH dargestellten Kurse werden freibleibend und unverbindlich angeboten. Sie dienen lediglich der Information und stellen kein bindendes Angebot im rechtlichen Sinne dar.
- Durch das Absenden der Bestellung von Kursen im Kursbuchungssystem gibt der Kunde ein verbindliches und unwiderrufliches Angebot gerichtet auf den Abschluss eines Dienstvertrages ab. Mit dem Absenden der Bestellung erkennt der Kunde auch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SWH und die Badeordnung des Husum Bad als verbindlich an.
- Ein bindender Vertrag ohne gesonderte Annahmeerklärung seitens der SWH kommt bereits in dem Zeitpunkt zustande, in welchem der Kunde seine Bestätigung der Zahlungsanweisung an den jeweiligen Anbieter der Zahlungsart Lastschrift, Kreditkarte, PayPal oder Online-Überweisung übermittelt.
- Vertragsprache ist deutsch. Die SWH stellen dem Kunden eine Bestätigung des Vertrages, in der der Vertragsinhalt wiedergegeben ist, innerhalb einer angemessenen Frist nach Vertragsabschluss, spätestens jedoch bevor mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen wird, in der Regel per Mail, in Ausnahmefällen auf Papier zur Verfügung.

3. Zahlung

Die Zahlung erfolgt im Voraus per Lastschrift, Kreditkarte, PayPal oder Online-Überweisung.

4. Kurse

4.1 Vertragsgegenstand

- Mit der Annahme des Angebots des Kunden durch SWH kommt ein Dienstvertrag zustande (§ 611 BGB). Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung eines Kurses zu den im Kursbuchungssystem zu dem jeweiligen Kurs angegebenen Terminen der einzelnen Kurseinheiten.
- Der Eintritt in das Husum Bad kann für den Kursteilnehmer in dem Entgelt für den Kurs enthalten sein. Andernfalls zahlt der Kursteilnehmer den Eintritt am Kassensautomaten.

4.2 Stornierung durch Kursteilnehmer

- Kursstornierungen können ohne Angabe von Gründen unter Entrichtung von Stornogebühren erfolgen. Stornierungen können ausschließlich in Textform per E-Mail an info@husumbad.de oder per Post an Husum Bad, Flensburger Chaussee 28, 25813 Husum unter Angabe der Buchungsnummer erklärt werden.
- Für jeden Stornierungsvorgang wird eine Stornierungsgebühr pro Kurs und pro Kunde erhoben. Erfolgt die Stornierung bis zu 14 Tage vor dem Kursbeginn, beträgt die Stornogebühr 15,00 €. Erfolgt die Stornierung im Zeitraum von 14 bis 6 Tagen vor dem Kursbeginn, beträgt die Stornogebühr 30,00 €, jedoch nicht mehr als 80 Prozent der Kursgebühr. Bei einer Stornierung zu einem späteren Zeitpunkt ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Die Stornogebühr wird mit dem zu erstattenden Kursentgelt verrechnet. Somit erhält der Teilnehmer den Differenzbetrag (Kursentgelt abzüglich Stornogebühr) erstattet.

4.3 Leistungshindernisse auf Seiten der SWH

- Die SWH behalten sich vor, einen geplanten Kurs aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Ein solch wichtiger Grund liegt insbesondere bei technischen Defekten der Schwimmbadanlage oder bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl vor. In diesem Fall werden die SWH das entrichtete Kursentgelt erstatten.

- Fällt eine einzelne Kurseinheit aus, beispielsweise aufgrund Erkrankung des Kursleiters oder wegen technischer Defekte der Schwimmbadanlage, kann eine einzelne Kurseinheit nachgeholt oder eine Eintrittskarte in Form eines Gutscheins für das Husum Bad ausgestellt werden.

4.4 Nichtteilnahme am Kurs

Nimmt der Teilnehmer (wegen Krankheit mit Bescheinigung ausgenommen) nicht am gebuchten Kurs teil, besteht kein Anspruch des Teilnehmers auf Nachholung oder (anteilige) Erstattung der Kursgebühr. Die Regelungen zur Stornierung gemäß Ziffer 4.2 bleiben unberührt.

4.5 Gesundheit

Jeder Kursteilnehmer muss bei Antritt des Kurses über die für den Kurs notwendige Gesundheit verfügen. Eine ärztliche Bescheinigung wird nicht verlangt, eine Untersuchung vor Kursbeginn aber dringend empfohlen. Mit dem Erscheinen zum Kurstermin wird bestätigt, dass der Teilnehmer keine schwerwiegenden, einer Teilnahme an dem Kurs entgegenstehenden Krankheiten (z. B. Organschäden, ansteckende Infektionen) hat und gesund ist. Erscheint ein Kursteilnehmer trotz ansteckender Krankheit (z. B. Bindehautentzündung, starke Erkältung), so kann der Kursleiter den Kunden von der Teilnahme an der Kurseinheit ausschließen. In diesem Fall gilt die vertraglich geschuldete Leistung der SWH bezüglich der betreffenden Kurseinheit als erfüllt.

5. Gewährleistung und Haftung

Schadensersatz kann der Kunde nur in Fällen grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung durch die SWH geltend machen. Ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person sowie aus der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig sind und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch einfache Fahrlässigkeit haften die SWH nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Die vorstehende Haftungsbegrenzung gilt auch für Personen, deren Verschulden die SWH nach den gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gilt jedoch nicht für den Fall des arglistigen Verschweigens eines Mangels.

6. Widerrufsrecht

Wenn der Kunde über das Kursbuchungssystem der SWH einen Schwimm- oder Aquakurs bucht, so kann der Kunde seine diesbezügliche Willenserklärung nicht widerrufen. Bei der Buchung eines Schwimm- oder Aquakurses kommt ein Vertrag zur Erbringung einer Dienstleistung im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen zustande und der Vertrag sieht für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vor. Bei derartigen Verträgen besteht für den Kunden kein Widerrufsrecht (§ 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB).

7. Streitbelegungsverfahren

Ist der Kunde Verbraucher, stehen ihm bei Mängeln der gelieferten Ware die gesetzlichen Rechte zu. Sie erreichen unseren Kundendienst für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen unter der Telefonnummer 04841 8997-155 oder per E-Mail an info@husumbad.de. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Diese finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Die SWH ist für Verbraucherverträge im Bereich des Husum Bad nicht bereit und verpflichtet, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

8. Datenschutz

Die auf der Internetseite der SWH veröffentlichten Hinweise zur Datenverarbeitung sind integraler Bestandteil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.